

**Friesland/Jever.** Die 7. Ostfriesischen Krimitage bringen am Freitag, dem 18. November um 19:30 Uhr die Autorinnen Regine Kölpin und Mischa Bach in den Elaxy-Keller in Jever. Regine Kölpin wird aus „Muschelgrab“ und Mischa Bach aus „Rattes Gift“ und einigen Kurzgeschichten lesen.

Regine Kölpin schreibt und lebt in Friesland, wo sie u.a. Inselkrimis, die im Leda-Verlag veröffentlicht werden und Kurzgeschichten für Erwachsene verfasst. Einige ihrer Kurzgeschichten sind ausgezeichnet oder für Preise nominiert worden. Zuletzt war sie 2008 für den Kärntner Krimipreis nominiert und für das Jahr 2010 hat sie das Stipendium Tatort Töwerland erhalten. 2011 wird sie als eine der "Starken Frauen Frieslands" gewürdigt. Unter ihrem Mädchennamen Regine Fiedler schreibt die 1964 in Oberhausen geborene Autorin Kinder- und Jugendbücher. Mit den Kollegen Christiane Franke und Manfred C. Schmidt bildet sie das kriminelle Literaturensemble TrioMortabella. Kölpin leitet zahlreiche Schreibwerkstätten sowohl für Kinder als auch Erwachsene und ist u.a. Mitglied im Syndikat und bei den „Mörderischen Schwestern“. Ihr neuester Inselkrimi „Muschelgrab“ erschien im Mai 2011 im Leda-Verlag.

Auf Wangerooge findet Siri Gerken nach der Beerdigung von ihrer Mutter Hanna Gerken Adoptionspapiere, Briefe und eine Kette mit einer einzigen Muschel daran. Die Entdeckung ist für sie ein Schock. Sie möchte jetzt alles über ihre leibliche Mutter wissen, stößt auf Wangerooge aber auf eine Mauer des Schweigens und auf einen toten Mann. Ihre Mutter Ellen Viersen gilt seit der Schneekatastrophe 1979 als verschollen, mehr kann Siri vorerst nicht in Erfahrung bringen. Mit Hilfe von Kommissar Rothko, der für die junge Frau Gefühle entwickelt, beginnt Siri, das Leben ihrer Mutter aufzurollen. Noch bevor sie aber das grausame Geheimnis um ihre Mutter aufdecken kann, gerät sie in tödliche Gefahr. Es scheint, als solle Siri unbedingt aufgehalten werden.

Mischa Bach - eigentlich Dr. Michaela Bach - wurde 1966 in Neuwied am Rhein geboren. Sie studierte Germanistik, Anglistik und promovierte in Filmwissenschaften. Seit 1982 veröffentlicht sie literarische Arbeiten. Heute lebt sie in Essen als Verfasserin von Kriminalromanen, Erzählungen, Theaterstücken und Fernsehdrehbüchern, vor allem für die Serie „Polizeiruf 110“. Sie wurde 2001 ausgezeichnet mit dem Martha-Saalfeld-Förderpreis und bereits mehrmals in verschiedenen Sparten für den Friedrich- Glauser- Preis nominiert. Dr. Michaela Bach ist Mitglied bei den „Sister in Crime“ und im „Syndikat“.

Wenn sie nicht schreibt, liest oder im Theater ist, lernt sie Gebärdensprache oder malt. Gerade die Malerei gehört ebenfalls zu ihren zahlreichen künstlerischen Aktivitäten. Ausstellungen zumeist in Nordrhein-Westfalen sind deshalb ständiger Bestandteil Ihres Schaffens. Da Mischa Bach ausgebildete Sprecherin sind ihre Lesungen für den Zuhörer ein voller Genuss. Zu ihren Lesungen bringt die Künstlerin aber nicht nur Worte sondern auch Bilder mit. Die Verbindung von Krimi und Grafik erlaubt den Zuhörern und Zuschauern einen tiefen Blick in die Arbeit der Künstlerin. Am Freitag liest sie u.a. aus ihrem Kriminalroman „Rattes Gift“. Unter normalen Umständen wären sie einander kaum begegnet, und wenn, dann nur, um in kürzester Zeit in entgegengesetzte Richtungen auseinander zu streben: Charlotte Charlie Kamann (32), LKA-Ermittlerin der verdeckten, aber extrem zielstrebigem und gelegentlich sehr zupackenden Art, und Ratte (27), ein graffiti-sprayender, kleinkrimineller Junkie, haben einfach nichts gemeinsam. Doch dann geht ein undercover-Auftrag in einem Leeraner Drogenring, der von einem korrupten Polizisten vor Ort unterstützt wird, fast tödlich schief und Charlie fällt Ratte angeschossen und bewusstlos vor die Füße. Ohne nachzudenken, rettet er sie und ohne zu wissen, wer sie ist, verliebt er sich in die schöne Unbekannte. Nachdem Charlie ausversehen ihre eigenen Beweise vernichtet stehen die beiden nur mit der Hoffnung, die Daten könnten vielleicht doch noch zu retten sein, zwischen allen Fronten.

Die beiden müssen sich zusammenraufen, um gegen Charlies Kollegen wie den Drogenring in diesem Wettrennen auf Leben und Tod zu bestehen.

Besuchen Sie am Freitag den Elaxy-Keller und genießen Sie eine Lesung der extraklasse.